

Information

nach Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Verantwortlicher	Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister, Fachbereich 3-4-50 Kompetenzzentrum Suchtberatung u. Sozialpsychiatrie, Tannenbergr. 11-13, 46045 Oberhausen
Datenschutzbeauftragte	Stadt Oberhausen, Die behördliche Datenschutzbeauftragte, Schwartzstr. 72, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208-825-1, E-Mail: datenschutz@oberhausen.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Wir erheben, speichern und verarbeiten Daten zur Dokumentation des Beratungsverlaufs. Erhoben werden allgemeine Kontaktdaten und Daten zu Kontaktpersonen. Der Betreuungsverlauf wird doku- mentiert. Die Daten werden in EDV und Handakten gesammelt und verarbeitet. Während des Betreuungsverlaufs erfragen wir weitere Daten, die in anonymisierter Form für statistische Zwecke ausge- wertet werden.
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Einwilligung
Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbe- reitstellung	Die Beratung erfolgt freiwillig, auch Ihre Daten geben Sie uns frei- willig. Werden die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt, kann – je nachdem um welche Daten es sich handelt – die erforderliche Unterstützung nicht oder nur eingeschränkt angeboten werden.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	Sofern eine medizinische Rehabilitation beantragt wird: Leistungsträger Medizinischer Rehabilitation Leistungsanbieter Medizinischer Rehabilitationen Sozialleistungsträger nach SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen). SGB XII (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten) Aufgrund unserer Organisationsstruktur können die erhobenen Da- ten intern eingesehen werden, um im Vertretungsfall oder bei Wei- terleitung in eine andere interne Betreuungsform des Kompetenzz- entrums Suchtberatung u. Sozialpsychiatrie, die Bearbeitung der Angelegenheiten sicherzustellen.
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	Die erhobenen Daten werden für die Dauer der Betreuung und im Anschluss für die Dauer von bis zu fünf Jahren gespeichert. Da- nach werden die Daten gelöscht und die Handakten vernichtet.
Rechte der betroffenen Person	Von der Datenverarbeitung betroffene Personen haben nach Maß- gabe der Artikel 15 – 21 DSGVO folgende Rechte: Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten, Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung, Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen beson- derer Umstände, Recht auf Datenübertragbarkeit, Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutz- verstößen (Artikel 77 DSGVO)
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de